

Kandidat

Landesvorsitzender

Stefan Ludwig



Geburtsdatum: 26. April 1967
Angaben zur Familie: Verheiratet, 4 Kinder
Wohnort: Königs Wusterhausen
Beruf: Diplom-Jurist
Tätigkeit: Mitglied des Landtages Brandenburg, stellv. Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Stellv. Landesvorsitzender DIE LINKE Brandenburg

Kurzer beruflicher Werdegang:

Abitur 1985, Diplom 1989

09/89 Vertragsjurist bei der Deutschen Post-Funkdirektion in Berlin, ab 10/90 Deutsche Bundespost Telekom

10/90 bis 03/02 Mitglied des Landtages Brandenburg in den Fraktionen der PDS, davon bis 09/98 als Parteiloser, ab 10/98 als Parteimitglied

03/02 bis 10/09 Bürgermeister der Stadt Königs Wusterhausen (hauptamtlich)

10/09 Mitglied des Landtages Brandenburg, Fraktion DIE LINKE

Politische Funktionen:

Stellv. Landesvorsitzender der PDS Brandenburg 1999 - 2003, 2005 - 2007

Mitglied im Parteivorstand der PDS 2002 - 2003

Mitglied im Landesvorstand DIE LINKE Brandenburg 2007 - 2010

Mitglied im Parteivorstand DIE LINKE 2008 - 2010

Vorsitzender des Landesausschusses DIE LINKE Brandenburg 2008 - 2010

Stellv. Landesvorsitzender DIE LINKE Brandenburg seit 2010

Kurze Begründung der Kandidatur:

Vor dem Landesverband liegt nach der Gründungsphase der Partei und dem Eintritt in die Landesregierung nun ein neuer Abschnitt der Parteientwicklung und des politischen Wirkens. Dabei geht es einerseits darum, Einwohnerinnen und Einwohnern des Landes zu zeigen, dass wir weiterhin für die Verbesserung ihrer konkreten Lebensbedingungen wirken.

Brandenburg kann und muss sozial gerecht gestaltet werden. Andererseits werden wir unsere Partei mit einer vom Parteitag beschlossenen Reform für neue Anforderungen fit machen, ohne die innere Bindung für unsere Mitglieder zu vernachlässigen.

Wer bereits Parteimitglied ist, muss nicht nur wissen, sondern auch fühlen können, warum er sich politisch links bindet. Ich meine: Auch durch Ausstrahlung unserer Parteimitglieder gewinnen wir Neumitglieder, Basisarbeit zählt zu unseren Stärken. Dabei wirken wir nicht nur an der Umsetzung unserer Wahlprogramme und des Koalitionsvertrages mit. Wir denken „über den Tag hinaus“, z.B. mit Arbeit an unserem neuen Leitbild oder einzelnen Konzepten.

Mit unserem Leitbild können wir erneut nach innen und außen unsere Zielvorstellungen für unser Land aufzeigen und klar die Alternativen darstellen - sozial gerecht, nachhaltig. Unsere Methoden müssen dabei zeitgemäß sein, dürfen aber niemanden ausgrenzen.

Ich möchte im Team und transparent arbeiten, getroffene Entscheidungen sind weiterhin verbindlich. Nach der bisher schon viel beachteten politischen Bilanz unseres Landesverbandes werden wir weiterhin zeigen: Links wirkt.